Waldwirtschaftsverbände der Kantone Appenzell AR, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, Thurgau, Zürich

Vermarktungsorganisationen: Holzmarkt Ostschweiz AG, ZürichHolz AG

Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost

Medienmitteildung Rundholzmarkt Ostschweiz vom 17.9.2012
Nadelrundholz bei stabiler Preislage gefragt

Frisches Nadelrundholz ist gefragt. Die Marktpartner belassen die Richtpreisempfehlungen für Nadel- und Laubholz auf dem Niveau des Vorjahres und unterstreichen damit die herrschende Marktstabilität. Beim Laubrundholz bleibt die Situation für die Buche sehr angespannt.

An ihrem Treffen vom 12. September 2012 in Winterthur ging es den Holzmarktpartnern der Ostschweiz um einen Ausblick auf den Rundholzmarkt und Richtpreisempfehlungen für die anstehende Schlagperiode 12/13.

Ausgangslage: Der Bauboom in der Schweiz hält dank tiefer Zinsen an. Der Eurokurs verursacht weiterhin einen hohen Importdruck von Schnittwaren. Die einheimische Holzindustrie kann daher nur bedingt von den Aufträgen im Bau profitieren und rechnet für die Kampagne 12/13 mit einem leichten Einschnittrückgang.

Nadelholz: Frisches Nadelholz ist zu bisherigen Preisen gefragt. Verkäufern wie Käufern wird empfohlen, den Preisrahmen der Richtpreisempfehlungen bei den Verkaufsverhandlungen zu nutzen.

Sortiment	Klasse	Ø [cm]	A [SFr.] WALD	A [SFr.] HIS	B [SFr.] WALD	B [SFr.] HIS	C [SFr.] WALD	C [SFr.] HIS
Fichte i.R.	**1b**	15-19			**70**	60	**55**	50
	2a	20-24			**105**	90	**80**	65
L1 Trämel	**2b**	25-29			**115**	105	**90**	85
	3a	30-34			**115**	110	**95**	85
	3b	35-39	**160**	160	**115**	110	**95**	85
	4	40-49	**190**	190	**115**	110	**95**	85
	5	50+	**210**	210	**115**	100	**85**	75
	6+	60+	**220**	220	**115**	100	**85**	75
Sortiment	**Klasse**	**Ø** [cm]	**A** [SFr.]		**B** [SFr.]		**C** [SFr.]	
Fichte i.R.	**3a**	30-34			**115**	110	**95**	85
Lang, Mittel-	**3b**	35-39			**115**	110	**95**	85
langholz	**4**	40-49			**115**	110	**95**	85
L2 / L3	**5**	50+			**115**	100	**85**	75
	6+	60+			**115**	90	**85**	75
Qualität AB		**4+**	150-170		(z.B.Fensterkanteln)			
Qualität D			**60**	50-60				
Käfer- und Schadholz			**70-100**	70-90				
Douglasie			**40-60**		höher			
Tanne			**10-15**	10-20	tiefer			
Sortiment	**Klasse**	**Ø** [cm]	**A** [SFr.]		**B** [SFr.]		**C** [SFr.]	
Föhre	**3a**	30-34			**80**	70	**70**	60
L1/L2	**3b**	35-39	**180**		**90**	90	**70**	60
	4	40-49	**220**		**130**	120	**70**	60
	5+	50-	**240**		**150**	130	**70**	60
Qualität D			**60**	50-60				
Sortiment	**Klasse**	**Ø** [cm]	**A** [SFr.]		**B** [SFr.]		**C** [SFr.]	
Lärche	**2a**	20-24			**90**	60	**70**	50
L1/L2/L3	**2b**	25-29			**160**	90	**130**	70
	3a	30-34			**190**	140	**140**	90
	3b	35-39	**300**		**190**	180	**140**	90
	4	40-49	**350**		**250**	220	**150**	120
	5+	50-	**400**		**300**	250	**150**	140
Qualität D			**70**	50-60				

Rundholzrichtpreisempfehlungen für Nadelholz gültig bis Jan. 2013.

Laubholz: Bis jetzt ist es auf dem Laubholzmarkt sehr ruhig. Eiche und Esche werden Absatz finden, der Markt für Buche bleibt sehr schwierig.

Werbung für Schweizer Holz: Die Verwendung des einheimischen Rohstoffs Holz ist im Bezug auf die Wertschöpfung, Waldpflege und den Klimaschutz sinnvoll. Ziel ist es, den Endkunden für den Verbrauch von Schweizer Holz zu sensibilisieren.
Das Herkunftszeichen Schweizer Holz steht den Ostschweizer Waldeigentümern und Sägern kostenlos zu Verfügung. Die Marktpartner der Ostschweiz begrüssen eine Stärkung des Zeichens und fordern alle Beteiligten zu einer möglichst breiten Verwendung desselben auf. Angaben zu den einfachen Nutzungsregeln finden Waldeigentümer und Säger auf den Websites der Verbände.

Der Holzmarkt wird Mitte Januar 2013 wieder beurteilt.

Auskünfte zu dieser Medienmitteilung sind erhältlich bei:

- Waldwirtschaftsverband Kanton Schaffhausen, Walter Vogelsanger, 052 632 54 01
- Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost, Toni Horat, 079 631 24 40